

3. April 2001

Wohnhausanlage in Hirtenberg wird übergeben

Auch Gendarmerieposten eingerichtet

Landesrat Fritz Knotzer und Geschäftsführer Direktor Mag. Karl Wurm eröffnen am kommenden Samstag, 7. April, um 14 Uhr eine Wohnhausanlage in Hirtenberg, Bezirk Baden, in der auch ein Gendarmerieposten untergebracht ist. Bauherr und Förderungswerber ist die „Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GesmbH, Planer Architekt Dipl.Ing. Gerhard Herzog. Die Gesamtbaukosten der zwölf Wohnungen belaufen sich auf 15.349.500 Schilling, dazu kommt noch der Gendarmerieposten mit 8,4 Millionen Schilling, die vom Innenministerium beglichen werden.

Die Anlage umfasst zwei Stiegehäuser mit insgesamt 12 Wohnungen. Sie verfügt über eine sieben Zentimeter starke Fassade als Vollwärmeschutz, die Beheizung erfolgt durch einen Gas-Heizkessel. Für Kinder baute man einen Spielplatz mit Sandkiste und Sitzbänken.

Der Zuschuss der NÖ Landesregierung für die zwölf Wohnungen betrug 285.000 Schilling pro Jahr, gezahlt auf 25 Jahre. Dazu wurde noch ein Direktdarlehen von 5.700.000 Schilling bewilligt. Die Baukosten pro Quadratmeter schlagen sich mit 17.043 Schilling zu Buche. Der Grund- und Baukostenbeitrag wird mit 114.000 Schilling für 58 Quadratmeter und mit 160.000 Schilling für 81,5 Quadratmeter angegeben. Die Miete inklusive Betriebskosten stellt sich auf 4.776 Schilling für 58 Quadratmeter und auf 6.684 Schilling für 81,5 Quadratmeter.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at